

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Herr Bergmann nutzte die Gelegenheit um Herrn Simon herzlich zu begrüßen und für den weiteren Weg zur Genesung viel Kraft und Geduld zu wünschen.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 15.08.2017/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift vom 15.08.2017 wurde in vorliegender Form mit 5 Ja-Stimmen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Herr Dehne informiert:

Zur Anfrage auf der letzten BA-Sitzung von Herrn Lauenroth - Beantragung zur Baulasteintragung mit Abweichung von Festsetzung -

Mit heutigem Posteingang erhielten wir vom Bauordnungsamt die Ablehnung des Bauantrages und eines bereits gestellten Abweichungsantrages. Damit ist der Bauherr gezwungen sein Bauvorhaben abzuändern.

Zum Einsatz der Bürgerbusse werden derzeit Festlegungen getroffen über Haltestellen, Fahrplan, Fahrpreise etc. Desweiteren werden konkrete Touren-/Routen geplant, jenseits der üblichen Buslinien, in Abstimmung mit Bus- und Taxiunternehmen. Die Erprobungsphase läuft

über 3 Jahre, jeweils nach einem Jahr wird ausgewertet.

„Informationen zum Bürgerbus“ werden zu jeder nächsten geplanten OR-Sitzung Bestandteil der Tagesordnung. Vorschläge der Ortschaften sind im Vorfeld möglich.

TOP 6	Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes "Schermer Weg II", Ortschaft Schermen, Gemeinde Möser Vorlage: BV/2017/078
--------------	---

Herr Bergmann informiert zur BV:

Teilfläche ist als Gewerbegebiet ausgewiesen. Zukünftig soll der FN-Plan dahingehend geändert werden, das dieses Gewerbegebiet in eine Mischbaufläche um deklariert wird. Bis es soweit ist, soll für dieses einzelne Baugrundstück Baurecht geschaffen werden, finanziert durch den Bauherrn.

Hinweis zur Anlage 1 Lage in der Ortschaft Möser – müsste **OT Schermen** heißen

Herr Mory Frage zur Anlage 3 und warum diese nicht digitalisiert zur Verfügung gestellt, sondern eingescannt wurde? Herr Dehne erklärt, dass es z. Z. nicht möglich ist.

Herr Lauenroth mit einer Anmerkung zum Verfahren: Nach seiner Auffassung wird der B-Plan nicht aus dem FN-Plan entwickelt. Frage: Wurde dieses Verfahren im Vorfeld mit dem Bauordnungsamt besprochen? **Herr Dehne** Festlegung war, alles was an Änderungen kommt, soll nicht mehr einzeln bearbeitet werden. Weitere Einzelheiten können zur HA-Sitzung gegeben werden.

Nach Diskussion gibt der BA den Hinweis zu Protokoll, erst den FN-Plan zu ändern.

Der BA stimmt der BV im Rahmen der Anhörung wie folgt zu:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Entscheidung zum Neubau einer Brücke im Zuge des Wirtschaftsweges Körbelitz-Lostau über die Bahnlinie Magdeburg-Berlin, Bahn-km 126,686 Vorlage: BV/2017/086
--------------	---

Herr Bergmann bittet Herrn Dehne um eine kurze Darstellung zum Bauvorhaben.

Herr Dehne erläutert, dass bereits mehrere Varianten in der Entwurfsplanung aufgezeigt und von einem Brückenplanungsexperten vorgestellt wurden. Die Gemeinde benötigt eine Entscheidung, um mit der Bahn wegen einer Kostenbeteiligung ins Gespräch zu kommen. Vorschlag ist eine Rad-/Fußwegbrücke zu bauen, die im Bedarfsfall auch ein Befahren durch Rettungsfahrzeuge zulässt.

Anschl. Diskussion zum Erhalt der Radwege zwischen Körbelitz und Lostau, die wie von Herrn Dehne bestätigt, im Radwegekonzept aufgenommen wurden.

Der BA stimmt der BV im Rahmen der Anhörung wie folgt zu:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Herr Bergmann mit einer Wortmeldung zum Punkt FN-Plan und Entwicklung von Wohngebieten

Der Ortschaftsrat Hohenwarthe hat sich entschlossen, hinsichtlich der weiteren Wohnbebauung in Hohenwarthe einen Vorschlag zu machen, die Wohnbebauung am Kanal bis zur Umgehungsstraße zu verlängern. In diesem Zuge müsste der FN-Plan geändert werden.

Frage an die Vw: Wie steht die Gemeinde dem Antrag gegenüber? Denn wenn wir die Fläche als Baugebiet entwickeln wollen, dann müsste man jetzt anfangen.

Herr Dehne verweist auf die getroffene Festlegung einen gesamt FN-Plan für die Gemeinde zu erstellen. Desweiteren sieht er durch die Ansiedlungen Probleme in der Infrastruktur, speziell im Schul- und Kitabereich.

Herr Lauenroth ist mit der Verfahrensweise nicht einverstanden, es gibt einen klaren Antrag zur Entwicklung der Ortschaft Hohenwarthe.

Herr Bergmann Der Antrag der Ortschaft liegt der Gemeinde vor, die um Bearbeitung gebeten wird, um dann in den Gremien beraten zu können.

Herr Lauenroth bezieht sich auf den Artikel im Möserkurier und fragt an, worauf bei der Bereitstellung der Dokumente zu achten ist. **Herr Mory** erläutert die Sicherheitslücken und weist u. a. daraufhin, Dokumente zu zertifizieren.

Herr Bergmann verliest das Schreiben von Herrn Baumgarten (Seniorenrat) zur Problematik Regenentwässerung im OT Schermen Chausseestraße. **OBm Herr Simon** erläutert die Situation vor Ort **Herr Dehne** nimmt den Hinweis auf, verweist auf das Regenwasserkonzept. Um eine Lösung zur ordentlichen Regenentwässerung zu finden ist die Gesamtsituation neu zu betrachten sowie Mittel bereitzustellen.

Herr Mory gibt den Hinweis, dass die Radwege in der Gemeinde immer mehr verschwinden. Gibt es die Möglichkeit Radwege zu widmen? **Herr Dehne** Radwege sind als Feldwege im Kataster erfasst, bis auf Wege die nie als solche deklariert waren.

2

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Herr Bergmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Peter Bergmann
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 02.11.2017